

ThEKiZ Handbuch 2.0

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,
liebe ThEKiZ-Fachkräfte,
liebe Mitglieder des ThEKiZ-Netzwerkes,

wir freuen uns, dass Sie sich für den Download dieses ThEKiZ-Dokuments entschieden haben. **Es ist Teil des ThEKiZ Handbuchs 2.0, einer bedarfsoorientierten Informations- & Methodensammlung**, angefertigt durch die Fach- und Forschungsstelle, unter Mitarbeit von Jeannette Mardicke. Diese umfasst folgende Abschnitte:

- **Interviews – Stimmen aus Politik, Verwaltung und ThEKiZ-Praxis**
- **Mehrwerte von ThEKiZ**
- **ThEKiZ-Entwicklungsfelder und Methoden**
- **Fragen und Antworten**



Julia Hecker



Ulrike Lüneburger



Julia Peschmann

Seit 2011 tragen Fachkräfte aus unserem Netzwerk viele wertvolle Impulse und relevante Fragen an uns heran. Unsere Antworten auf diese Fragen sowie die aus den Impulsen des ThEKiZ-Netzwerks entstandenen Handlungsempfehlungen und Handreichungen werden im ThEKiZ Handbuch 2.0 zusammengefasst. Um das Ganze möglichst praxisnah und umsetzungsorientiert zu gestalten, sind unsere Ausführungen mit Interviews, konkreten Umsetzungsbeispielen, Stimmen aus der Praxis und anschaulichen Methoden unterfüttert.

Es ist weniger ein klassisches Handbuch als vielmehr eine **Sammlung komprimierten Wissens**, Dokumente zu verschiedenen Themenbereichen, die praxisnah aufbereitet sind. Im Jahr 2025 ergänzte und aktualisierte die Fach- und Forschungsstelle ThEKiZ das ThEKiZ Handbuch 2.0. Sie können weiterhin genau die Themenbereiche und Dokumente herausgreifen, die für Sie aktuell Relevanz haben.

Wir wünschen Ihnen Spaß beim Stöbern, Inspiration und vor allem viel Freude beim Umsetzen in Ihrer ThEKiZ-Praxis.

Ihr Team der Fach- und Forschungsstelle ThEKiZ

gefördert durch

Warum sollten Familien stärker beteiligt werden?

Einladung
zur gemeinsamen
Gestaltung

Partizipation bildet die Grundlage jeder demokratischen Gesellschaft. Für jeden Mensch ist es wichtig zu erleben: Ich bin richtig. Ich bin wichtig. Ich kann etwas bewirken.

Um in unserer Kraft sein zu können, braucht es ein geklärtes und starkes Selbst, aus dem heraus wir gut für uns und andere sorgen können. Dafür ist es wichtig, die eigenen Bedürfnisse und Grenzen gut zu kennen.¹

Für pädagogische Fachkräfte ist es wertvoll, eine Haltung zu entwickeln, mit der sie im alltäglichen Zusammensein bewusst darauf achten, Kindern verlässlich und kontinuierlich Rechte auf Selbst- und Mitentscheidung einzuräumen.

Kinder und darüber hinaus Erwachsene, können sich nur als eigenständige Subjekte und Mitglieder einer Gemeinschaft erleben, wenn sie die Erfahrung machen, dass ihre Wünsche und Bedürfnisse ernst genommen werden und sie Einfluss nehmen können.²

Die Basis von Demokratieverständnis wird bei uns Menschen im frühen Alter durch Erfahrungen von Partizipation und Mitbestimmungsrechten geprägt. Wer bereits im frühkindlichen Alter die Erfahrung macht, dass die eigene Meinung zählt, eine echte Mitwirkung gewünscht ist und darüber hinaus, an dieser Erfahrung in seinem Selbstwert wächst, wird auch in Zukunft dem Wunsch nach partizipativer Mitgestaltung der unmittelbaren Lebenswelt nachgehen wollen.

Wir alle sind Gestalter*innen unserer Umwelt und als solche wollen wir uns auch erfahren. Familien haben ein Recht darauf, ihre Lebenswelt zu gestalten. Als Eltern sind sie Teil der Institution Kita.



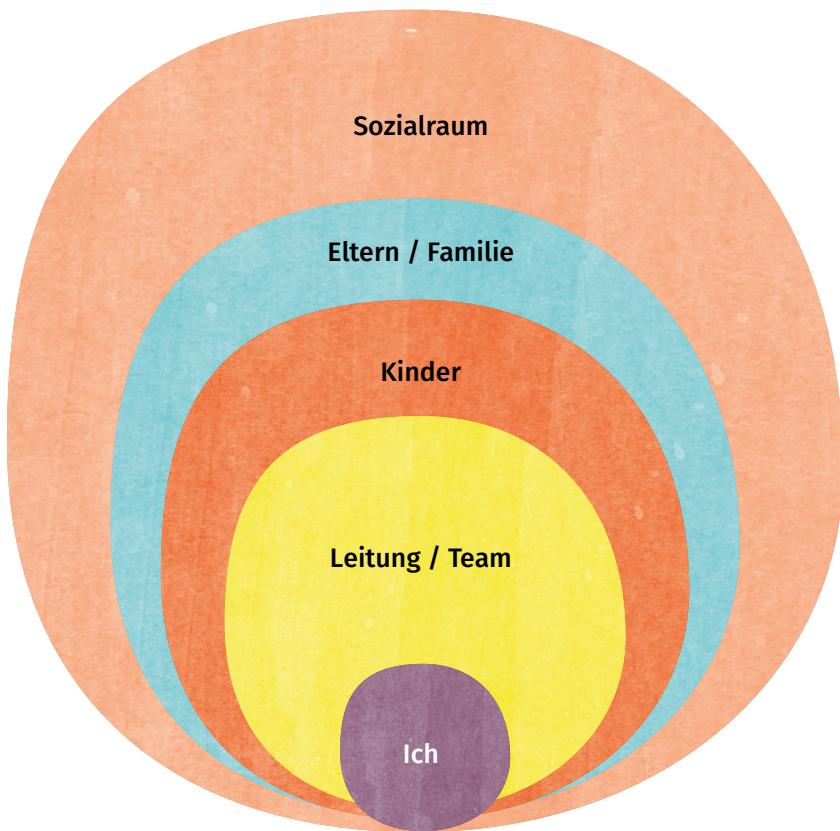
Ich bin wichtig.
Ich kann etwas
bewirken

besondere
Familien-
orientierung

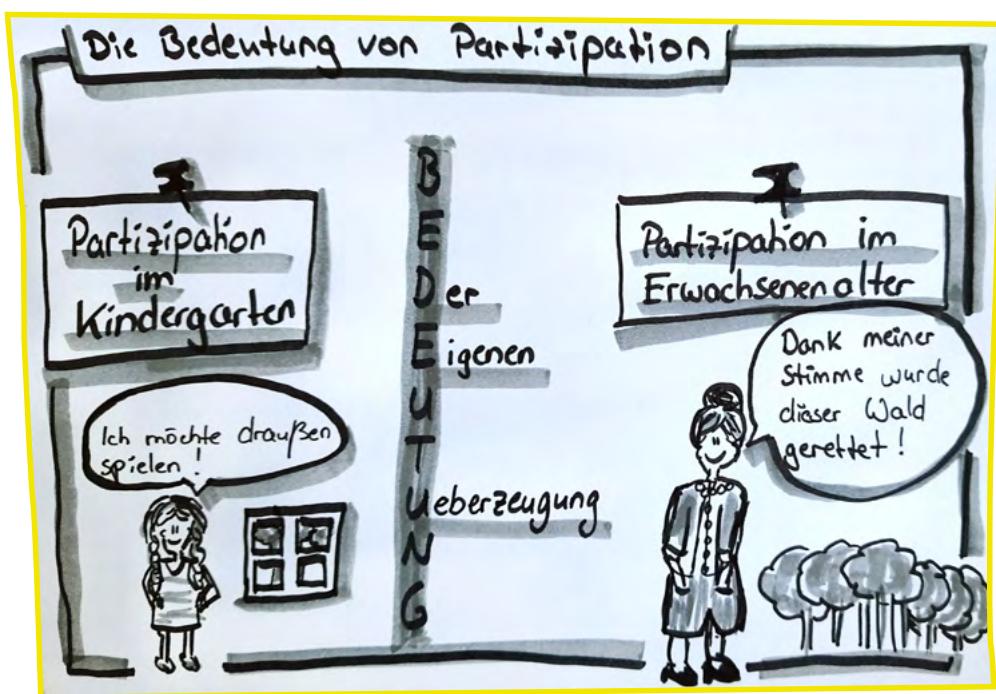
Familien sollen die
Erfahrung machen,
dass ihre Wünsche
und Bedürfnisse ernst
genommen werden
und sie Einfluss nehmen
können

¹ Quelle: www.teamazing.de/was-bedeutet-empowerment/, letzter Zugriff: 03.09.23.

² Vgl. <https://www.nifbe.de/component/themensammlung?view=item&id=853:was-bedeutet-partizipation-in-der-kindertagesbetreuung&catid=60:partizipation>, letzter Zugriff: 06.09.2023.

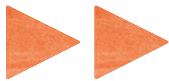


Grafik: Fach- und Forschungsstelle ThEKiZ



Partizipation

STIMMEN aus der Praxis



„Unser ThEKiZ bietet im Dorf einen Treffpunkt an, wo alle Generationen zusammen sein können: Jedes Jahr findet der „Familien Sommer“ statt. Wir Familien organisieren musikalische, sportliche und kulturelle Veranstaltungen für das ganze Dorf mit. Es gibt neben dem Programm immer die Möglichkeit, sich auszutauschen, gemeinsam Ideen zu entwickeln und einfach zusammen zu sein. Das ist für mich ein besonderer Mehrwert, den ich beim ThEKiZ sehe.“ ThEKiZ-Mutter



„Das Besondere an unserem ThEKiZ ist, dass wir Möglichkeiten gefunden haben, Eltern noch intensiver in Kontakt zu bringen. Wir laden sie regelmäßig gemeinsam mit ihren Kindern auf Erzählspaziergänge in die Natur ein. Und während die Kinder, die die Experten dafür sind, den Eltern von der Schönheit der Natur berichten und sie das spüren und fühlen lassen, kommen die Eltern in Kontakt miteinander, sie tauschen sich aus, finden Verbindungen und vielleicht auch Verständnis für die Situation der anderen. Diese Begegnungen, die sind wunderbar, die sind toll und ich würde sagen, ein richtiger Schatz.“

ThEKiZ-Koordinatorin

